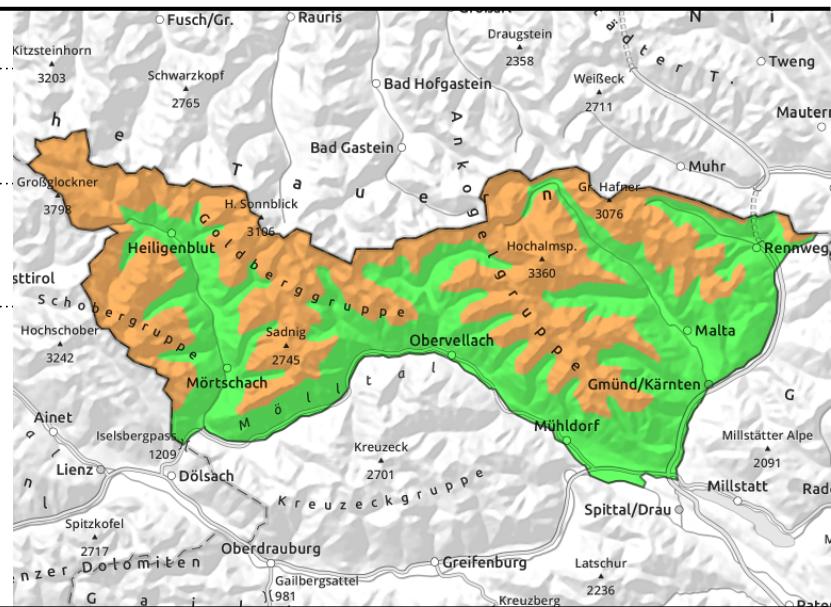
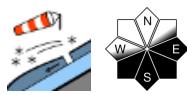


## In hohen und hochalpinen Lagen störanfälligen Triebsschnee beachten!

|  |  |  |
|--|--|--|
|  2300 m | Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe   | <br>   |
|  2200 m | Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe | <br><br><br> |
|  2000 m | Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost  | <br><br><br> |
|  1      | Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe   | <br>   |

| Lawinenprobleme  | Gefahrenstufen   | Exposition  |
|--|--|---|
|  Neuschnee<br> Triebsschnee<br> Altschnee<br> Nassschnee<br> Gleitschnee<br> Günstig |  1 gering<br> 2 mäßig<br> 3 erheblich<br> 4 groß<br> 5 sehr groß |  |

**16.12.2021****Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe****In hochalpine Lagen ist der Triebsschnee noch recht störanfällig**

Die Gefährdung durch Lawinen ist oberhalb von 2300 m ERHEBLICH, darunter meist bereits GERING. Aus sehr steilen Bereichen unterhalb von 2300 m sind spontan kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Von der Waldgrenze aufwärts besteht zudem noch die Gefahr der Auslösung von Schneebrettlawinen. Gefahrenstellen konzentrieren sich auf Rinnen aller Richtungen. Die Auslösung eines kleinen bis mittelgroßen Schneebretts ist dort örtlich auch noch bei geringer Zusatzbelastung möglich, wobei vor allem die Übergänge von wenig zu mehr Schnee heikel sind. In den hohen und hochalpinen Lagen können Schneebrettlawinen vereinzelt auch in den Altschnee durchbrechen.

**Schneedeckenaufbau**

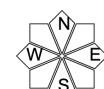
Erwärmung und darauffolgende nächtliche Abkühlung haben der Schneedecke bis in mittlere Höhenlagen einen Festigkeitsgewinn gebracht, die angefeuchtete Schneedecke ist oberflächlich verharscht und von einer dünnen Eiskruste überzogen. Unterhalb von 2300 m kann die Schneedecke auf steilen Hängen, vor allem südseitig als Gleitschnee abrutschen. Störanfällige Triebsschneablagerungen nehmen ab der Waldgrenze zu. In schattseitigen Expositionen schwächen in höheren Lagen aufbauend umgewandelte Schichten das Schneedeckenfundament.

**Wetter**

Ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über Westeuropa sorgt in den kommenden Tagen für ruhiges und relativ mildes Wetter in Kärnten. Am Donnerstag ist es in Hochlagen von der Früh weg meist wolkenlos und sehr sonnig. Die Temperaturen kühlen in 3000 m im Tagesverlauf von -2 Grad auf -5 Grad ab. In höheren Lagen bleibt der Wind aus nördlichen Richtungen kräftig.

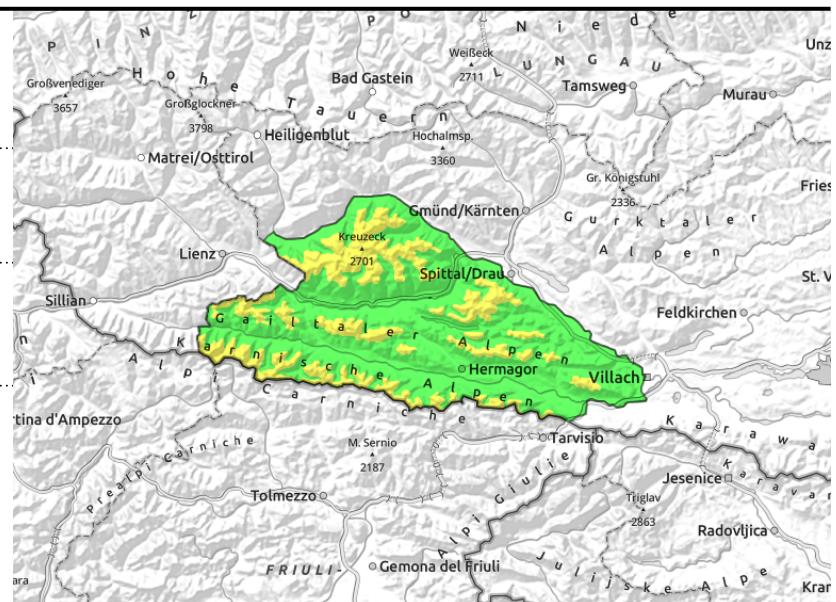
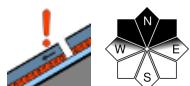
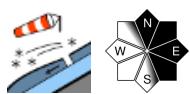
**Tendenz**

Wenig Änderung am Freitag. Frischer Triebsschnee am Hauptkamm im Tagesverlauf durch Nordwind.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**16.12.2021**

Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe



## In höheren Lagen vereinzelte Gefahrenstellen durch alten Triebsschnee beachten!

In Bezug auf Lawinen geht die Hauptgefahr derzeit von älteren Triebsschneeeansammlungen in den Hochlagen aus. In schattigen Hängen und Einfahrten zu extrem steilen Rinnen und Mulden können vereinzelt durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Zu beachten ist aber auch die Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen. Unterhalb von 1800 m ist Triebsschnee nicht mehr lawinenrelevant. In mittleren und tiefen Lagen kann es vereinzelt zu spontanen Gleitschneelawinen kommen.

### Schneedeckenaufbau

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet und - je nach Höhenlage - mit einer Schmelzharschkruste überdeckt. Auf steilen Grashängen hat sich vor allem sonnseitig ein Gleitfilm gebildet. In höheren Lagen ist die Schneedecke meist kompakt und weist kaum Schwachschichten auf. Nur in sehr schattigen, hohen Lagen sind vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden, die bei großer Zusatzbelastung brechen können.

### Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über Westeuropa sorgt in den kommenden Tagen für ruhiges und relativ mildes Wetter in Kärnten. Am Donnerstag ist es von der Früh weg meist wolkenlos und sehr sonnig. Die Temperaturen kühlen in 2000 m im Tagesverlauf von null Grad auf -2 Grad ab. In höheren Lagen bleibt der Wind aus nördlichen Richtungen kräftig.

### Tendenz

Die Schneedecke kann sich weiter stabilisieren. Die Lawinengefahr wird weiter geringer.

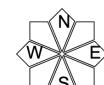
#### Lawinenprobleme

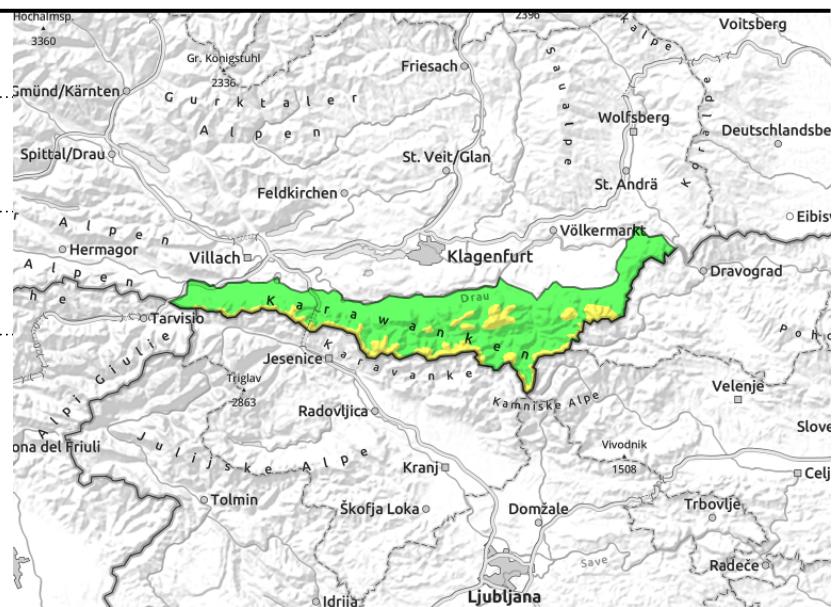
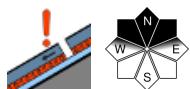
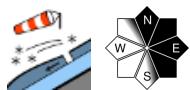


#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**16.12.2021****Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost****In höheren Lagen vereinzelte Gefahrenstellen durch alten Triebsschnee beachten!**

In Bezug auf Lawinen geht die Hauptgefahr derzeit von älteren Triebsschneeeansammlungen in den Hochlagen aus. In schattigen Hängen und Einfahrten zu extrem steilen Rinnen und Mulden können vereinzelt durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Zu beachten ist aber auch die Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen. Unterhalb von 1800 m ist Triebsschnee nicht mehr lawinenrelevant. In mittleren und tiefen Lagen kann es vereinzelt zu spontanen Gleitschneelawinen kommen.

**Schneedeckenaufbau**

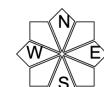
In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet und - je nach Höhenlage - mit einer Schmelzharschkruste überdeckt. Auf steilen Grashängen hat sich vor allem sonnseitig ein Gleitfilm gebildet. In höheren Lagen ist die Schneedecke meist kompakt und weist kaum Schwachschichten auf. Nur in sehr schattigen, hohen Lagen sind vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden, die bei großer Zusatzbelastung brechen können.

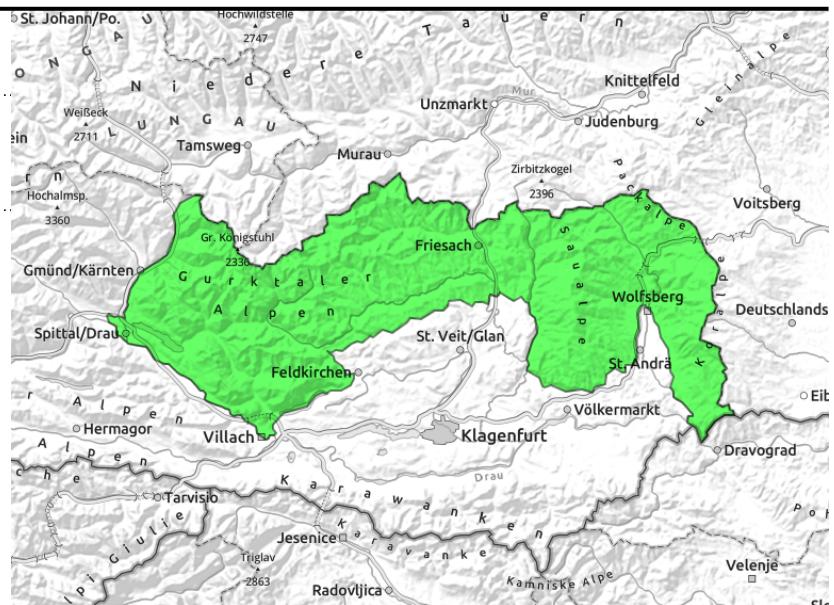
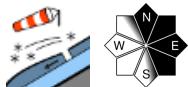
**Wetter**

Ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über Westeuropa sorgt in den kommenden Tagen für ruhiges und relativ mildes Wetter in Kärnten. Am Donnerstag hält sich am Vormittag in der Region noch relativ flacher Hochnebel. Dieser löst sich erst im Laufe des Nachmittags auf. Die Temperaturen kühlen in 2000 m im Tagesverlauf von null Grad auf -2 Grad ab. In höheren Lagen bleibt der Wind aus nördlichen Richtungen kräftig.

**Tendenz**

Die Schneedecke kann sich weiter stabilisieren. Die Lawinengefahr wird weiter geringer.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**16.12.2021****Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

## Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch alten Triebsschnee beachten!

In Bezug auf Lawinen geht die Hauptgefahr derzeit von älteren Triebsschneeeansammlungen in den Hochlagen aus. In schattigen Hängen und Einfahrten zu extrem steilen Rinnen und Mulden können vereinzelt durch große Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Zu beachten ist aber auch die Absturzgefahr auf vereisten Oberflächen. Unterhalb von 1800 m ist Triebsschnee nicht mehr lawinenrelevant. In mittleren und tiefen Lagen kann es vereinzelt zu spontanen Gleitschneelawinen kommen.

### Schneedeckenaufbau

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke durchfeuchtet und - je nach Höhenlage - mit einer Schmelzharschkruste überdeckt. Auf steilen Grashängen hat sich ein Gleitfilm gebildet. In höheren Lagen ist die Schneedecke meist kompakt und weist kaum Schwachschichten auf. Nur in sehr schattigen, hohen Lagen sind vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden, die bei großer Zusatzbelastung brechen können.

### Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über Westeuropa sorgt in den kommenden Tagen für ruhiges und relativ mildes Wetter in Kärnten. Der Donnerstag bringt vormittags etwas mehr Sonnenschein. In höheren Lagen bleibt der Wind kräftig. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -2 und +2 Grad.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

